

Reizvolles Lothringen

Schätze einer selten besuchten Region

Fachreiseleitung: Dr. Christoph Höllger, Historiker

Reisetermin: 14.08. – 21.08.2022



Place Stanislas in Nancy CC0 at-pixabay

Seit dem Mittelalter war Lothringen, das „Zwischenreich“, Zankapfel zwischen Deutschland und Frankreich. Vielleicht ist in diesem Brennpunkt gerade deswegen eine so **faszinierende Kulturlandschaft** entstanden.

Von der **ältesten Kirche Frankreichs**, über die **gotische Kathedrale von Metz** und den spätgotischen Skulpturen mit rheinischem und burgundischem Einfluss, bis hin zu den **prachtvollen Barockschlössern** sind alle Epochen vertreten. Ein weiterer Glanzpunkt Lothringens ist der Jugendstil mit der **Schule von Nancy**. Eine starke Gewerbetradition, besonders in der **Glasbläserei**, machte Lothringen bereits früh zum Exportland für Luxusgüter.

Hinzu kommt die **abwechslungsreiche Landschaft**. Das **Mittelgebirge der Vogesen** mit seinen waldreichen Tälern und das milde Hügelland im Westen werden effektiv eingerahmt von den **sanften Flusstälern von Meuse, Sarre und Moselle**, oder eben von Maas, Saar und Mosel, die schon den Römern besonders wichtige Verkehrswege waren.

Conti-Reisen

Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70

Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98

www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Mannheim – Saint-Avold – Nancy

Am Vormittag individuelle Anreise nach Mannheim. Von vielen deutschen Städten gibt es bequeme Bahnverbindungen, gerne beraten wir Sie über passende Anreisemöglichkeiten. Um 14 Uhr erwarten Sie Ihr Reiseleiter und ein komfortabler Reisebus am Hauptbahnhof von Mannheim zur Abreise nach Frankreich.

Durch die Pfalz, vorbei an Kaiserslautern und Saarbrücken fahren Sie nach Saint-Avold. Die kleine Stadt liegt direkt hinter der deutsch-französischen Grenze und blickt auf eine lange Geschichte zurück, die bis ins 6. Jh. reicht. Mit der **Stiftskirche Saint-Nabor** besuchen Sie ein für Lothringen seltenes Beispiel gewichtiger Renaissancearchitektur.



Stiftskirche Saint-Nabor CCBYSA4.0 Jean-Marc Pascolo at-wikimedia.commons

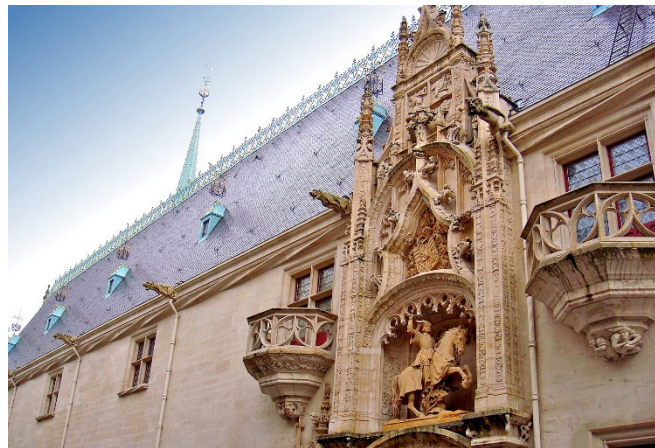
Am Abend erreichen Sie mit der lothringischen Stadt Nancy den **ersten Standort Ihrer Reise**. Ihr Hotel liegt in der historischen Altstadt und nur wenige Schritte von den bekanntesten Sehenswürdigkeiten entfernt. Zimmerbezug für 4 Übernachtungen.

Mit einem gemeinsamen Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant klingt der Tag aus.

2. Tag Hauptstadt von Herzögen und Königen

Mit ihren barocken Palästen gehört Nancy zu den elegantesten Städten Frankreichs. Geprägt wurde das Gesicht der Stadt im 18. Jh., als sie zur Residenz des entthronten polnischen Königs Stanislaus Leszczyński wurde. Das städtebauliche Ensemble rund um die nach ihm benannte **Place Stanislas** ist eine der schönsten klassizistischen Platzanlagen Europas und gehört zum **UNESCO-Welterbe**.

Auf einem gemeinsamen Stadtrundgang spazieren Sie über die Place Stanislas und sehen mit dem **Rathaus** und der **Oper** zwei beeindruckende Prachtbauten (Außenbesichtigungen). Anschließend besuchen Sie die **barocke Kathedrale**. Der Kirchenbau mit seiner imposanten Fassade stammt aus der 1. Hälfte des 18. Jh.s.



Herzogspalast CCBYSA3.0 Patrick Nouhailer's at-wikimedia.commons

Nach einer individuellen Mittagspause widmen Sie sich der mittelalterlichen Altstadt. Kernstück ist der ehemalige **Herzogspalast**, der bedeutendste spätgotische Profanbau in Lothringen. Eine bemerkenswerte Pfortnerloge mit einer Reiterstatue des Herzogs Anton schmückt die Fassade des Gebäudes und erinnert an den Eingang von Schloss Blois (Außenbesichtigung).

Sehenswert ist außerdem die ehemalige Franziskanerkirche **Saint-François-des-Cordeliers**, die aus dem Ende des 15. Jh.s stammt und einige Grabstätten der Herzöge von Lothringen beherbergt. Besonders eindrucksvoll ist das Renaissance-Grabmal für Philippa von Geldern. Im 17. Jh. wurde eine Seitenkapelle im Stil des italienischen Barocks angebaut, die der Medici-Kapelle in Florenz nachempfunden ist.

Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant.

3. Tag Die südlichen Vogesen

Der südliche Teil der Vogesen trägt an manchen Stellen bereits Hochgebirgscharakter. Hier, im teils noch wilden und schlecht erschlossenen Teil des Gebirges, befindet sich auch das lothringische Bäderdreieck. Erstes Ziel Ihres Ausflugs ist die Stadt **Épinal**, die im Moseltal liegt und seit Jahrhunderten für ihre volkskundlichen Bilderbogen bekannt ist. Einen interessanten und kurzweiligen Einblick in diese Kunstform bietet die **Imagerie d'Épinal**, die in den Räumen der im Jahr 1796 von Jean-Charles Pellerin gegründeten Manufaktur untergebracht ist.



Bilderbogen aus Épinal CCBY3.0 Thomas Bresson at-wikimedia.commons



Kathedrale Saint-Dié CCBYSA3.0 Florian Pépellin at-wikimedia.commons

Mit der **Basilika Saint-Maurice** besichtigen Sie ein fabelhaftes Ensemble aller Jahrhunderte seit dem Mittelalter. Für die ältesten Teile der Kirche wurde der rosa-farbene Sandstein der Vogesen verwendet.

Auf einer landschaftlich reizvollen Fahrt durchs Gebirge erreichen Sie am Nachmittag **Saint-Dié-des-Vosges**. Zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt gehört die Kathedrale, die für ihre romanischen Kapitelle berühmt ist. Der unvollendet gebliebene spätgotische Kreuzgang bildet eine Verbindung zu der benachbarten Liebfrauenkirche **Notre-Dame-de-Galilée**. Der romanische Kirchenbau beeindruckt mit Ausgewogenheit und schlichter Eleganz.

Nach der Rückfahrt nach Nancy bietet sich die Gelegenheit zu einem individuellen Abendessen.

4. Tag Die Schule von Nancy

Am Vormittag unternehmen Sie einen kurzen Ausflug nach **Saint-Nicolas-de-Port** und besichtigen die spätgotische **Wallfahrtskirche Saint-Nicolas**. Die prachtvolle Basilika im Flamboyantstil entstand in der Blütezeit der Herzöge von Lothringen in der 1. Hälfte des 16. Jh.s.

Zurück in Nancy widmen Sie den Rest des Tages dem **Jugendstil**, der in Frankreich an der Wende vom 19. zum 20. Jh. seinen Höhepunkt erlebte. Die neue Bewegung förderte die Verbindung zwischen Kunst, Gewerbe und Industrie und schöpfte ihre Inspiration aus der Pflanzenwelt und der Natur.



Villa Majorelle CC0 at-pixabay

Zum Auftakt führt ein gemeinsamer Spaziergang zur **Villa Majorelle**. Das ehemalige Wohngebäude gilt als herausragendes Beispiel für die Architektur des Jugendstils in Frankreich und wurde nach einer umfangreichen Renovierung im Jahr 2020 wiedereröffnet.

Danach besuchen Sie das **Musée de l'École de Nancy**, das eine der umfangreichsten Sammlungen des Jugendstils beherbergt. Das einzigartige Museum ist in der früheren Villa des Mäzens und Sammlers Eugène Corbin untergebracht und bietet einen Einblick in die Atmosphäre um das Jahr 1900. Lassen Sie sich von den teils aberwitzigen Interieurs und Möbel, die hier entworfen wurden, begeistern!



Musée de l'École de Nancy CCBY Jean-Pierre Dalbéra at-flickr

Im **Musée des Beaux Arts** sehen Sie zum Abschluss des Tages eine der weltweit besten Sammlungen von kunsthandwerklichem Glas. Die **Collection Daum** bietet einen umfassenden Einblick über die Entwicklung der Glasmanufaktur in Lothringen seit ihren Ursprüngen bis hin zu aktuellen Kreationen.

Zum Abschied von Nancy speisen Sie heute Abend in einem Jugendstilrestaurant. Freuen Sie sich auf das stilvoll elegante Ambiente der **Brasserie Excelsior**!

5. Tag Glas, das Gold Lothringens

Die kunstvolle Glasproduktion war im quarzreichen Lothringen bereits seit der Römerzeit ein wichtiger Wirtschaftszweig. Besonders in den Nordvogesen entstanden seit dem 15. Jh. zahlreiche Glashütten, die ihre Blüte im 19. Jh. erlebten.

Erstes Ziel Ihrer heutigen Etappe ist das Städtchen **Sarrebourg**, das am Oberlauf der Saar liegt. In der romanischen **Chapelle des Cordeliers**, der ehemaligen Kapelle eines Franziskanerklosters, besichtigen Sie ein großartiges Buntglasfenster, dessen Motiv **Marc Chagall** entworfen hat. Das Friedensfenster hat eine Höhe von 12 m bei einer Breite von 7,50 m.

Im Naturpark Nördliche Vogesen liegt **Wingen-sur-Moder**, wo Sie das **Musée Lalique** besuchen. In einer Sammlung von über 650 Exponaten wird hier die Geschichte der Karriere von René Lalique und seinen Nachfolgern erzählt und die Techniken gezeigt, mit denen er die unverwechselbaren Effekte im Glas erzielt hat.



Kühlerfigur von Lalique CCBY2.0 Ingrid Taylor at-wikimedia.commons

Von dort fahren Sie weiter in das naheliegende Dorf **Saint-Louis-lès-Bitche**, das seit 1586 die weltweit älteste königliche Glasmanufaktur beheimatet. In Erinnerung an König Ludwig IX. erhielt die Glashütte den Namenszusatz „Saint-Louis“. Im **Musée La Grande Place** erfahren Sie viel Wissenswertes über Kristallherstellung. Schließlich war die Manufaktur das erste Unternehmen auf europäischem Festland, dem 1781 die Herstellung von Bleikristall gelang.

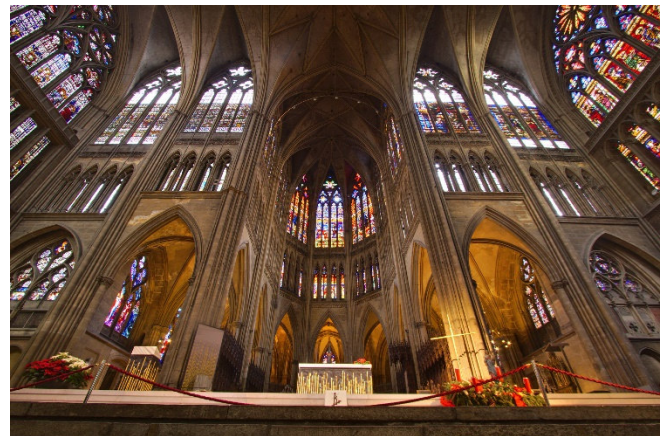
Mit Metz erreichen Sie am Abend den **zweiten Standort Ihrer Reise**. Sie wohnen in einem komfortablen Hotel im Zentrum der Stadt, das in den Gebäuden einer historischen Militärfestung untergebracht ist. Zum Abendessen werden Sie in einem ausgesuchten Restaurant erwartet.

6. Tag Metz, Stadt der Bürger und Bischöfe

Die lothringische Stadt an der Mosel blickt auf eine sehr lange und bewegte Geschichte zurück. Metz war eine wichtige Römerstadt und ein Zentrum merowingischer Kultur. Später wurden die Stadt und ihr Bischof Reichsstand.

Ganz in der Nähe Ihres Hotels befindet sich die **Templerkapelle**, die an den geheimnisumwitterten Ritterorden erinnert. Das spätromanische Kirchlein aus dem 12. Jh. ist der letzte Rest der einstigen Komturei.

Nur wenige Schritte weiter besuchen Sie die **Kirche Saint-Pierre-aux-Nonnais**. Das in seinen Ursprüngen aus dem im 4. Jh. stammende Gebäude war zunächst Teil römischer Thermen und gilt als **ältestes noch existierendes Gotteshaus Frankreichs**.



Kathedrale von Metz CCBY Pierre Selim Huard at-wikimedia.commons

Bei einem Spaziergang durch das historische Zentrum von Metz besichtigen Sie die **gotische Kathedrale Saint-Etienne**, deren Silhouette die Stadt weithin sichtbar beherrscht. Mehr als 6500 qm Glasmalereien erhellen das Innere der Kirche! Darunter befinden sich auch beeindruckende moderne Fenster, die von Jacques Villon und **Marc Chagall** entworfen wurden. Nach Möglichkeit sehen Sie auch die Krypta.

Über die lebhafteste **Place Saint-Jacques** mit ihren einladenden Bistros und Cafés bummeln Sie weiter zur **Place Saint-Louis**. Mit seinen Arkadengängen vermittelt der weite Platz eine südländische Atmosphäre und zeugt vom Reichtum der Stadt im späten Mittelalter.

Nach einer individuellen Mittagspause besuchen Sie den faszinierenden Museumskomplex **Musées de la Cour d'Or**. Die umfangreichen Sammlungen nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch die mehr als 2000-jährige Geschichte der Stadt.



Musées de la Cour d'Or CCBYSA2.0 Patrick at-wikimedia.commons

Anschließend bleibt Zeit für individuelle Unternehmungen und zu einem individuellen Abendessen. Zahlreiche Bistros und Restaurants laden zu einem Besuch ein.

7. Tag Das Herzogtum Bar

Das Herzogtum Bar liegt bereits an der Grenze zur Champagne und es war einst der westlichste Teil des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Erstes Ziel Ihres Ausflugs ist die alte Hauptstadt **Bar-le-Duc**. In der von der Renaissance geprägten Oberstadt besichtigen Sie die **Hofkirche Saint-Étienne**. Zu den bedeutendsten Werken sakraler Bildhauerkunst gehören die Werke von Ligier Richier, darunter auch einige ungewöhnliche Grabmäler.



Grablegung von Ligier Richier CCBY3.0 Vassil at-wikimedia.commons

Auf landschaftlich reizvoller Strecke fahren Sie weiter nach **Saint-Mihiel**. Die Stadt am Ufer der Maas entstand aus einer mittelalterlichen Benediktinerabtei und erlebte ihre Blütezeit im 16. Jh., als sich hier Tuchmacher und Goldschmiede ansiedelten. Bei einem Spaziergang besuchen Sie die **ehemalige Abteikirche Saint-Michel** und die spätgotische Hallenkirche **Saint-Étienne**. Auch hier entdecken Sie wieder ein kostbares Werk von Ligier Richier, der in Saint-Mihiel eine berühmte Bildhauerschule betrieb.

Am Nachmittag führt ein Rundgang durch die an der Mosel liegende Stadt **Pont-à-Mousson**. Das Zentrum bildet die dreieckige Place Duroc, an der Sie das „**Haus der Sieben Todsünden**“ und weitere interessante Gebäude mit Laubengängen entdecken.

Auf der Rückfahrt halten Sie beim **römischen Aquädukt von Jouy-aux-Arches**. Die antike Wasserleitung versorgte einst die Stadt Metz.



CC0 at-pixabay

Am Abend klingt Ihr Aufenthalt in Lothringen mit einem gemeinsamen Abschiedsabendessen in einer stilvollen **Jugendstil-Brasserie** aus. Genießen Sie noch einmal französische Gastlichkeit und lassen Sie die vielen Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren.

8. Tag Das Centre Pompidou Metz und Heimreise

Nach einem gemütlichen Frühstück widmen Sie sich der modernen Kunst und besuchen das 2010 eröffnete **Centre Pompidou Metz**, dessen richtungsweisende Architektur vor einigen Jahren für Furore sorgte.

Entworfen wurde die **erste Dépendance** des bekannten Centre Georges Pompidou Paris von dem französisch-japanischen Architektenduo Jean de Gastines und Shigeru Ban. Unter einem geschwungenen, weiß erstrahlenden Dach bietet das Museum ausreichend Platz für drei verschiedene Galerien. Die wechselnden Ausstellungen widmen sich moderner und zeitgenössischer Kunst.



Centre Pompidou Metz CCBY dalbera at-flickr

Anschließend beginnt die Rückreise nach Deutschland. Zwischen 15 und 16 Uhr erreichen Sie wieder Mannheim. Von dort individuelle Weiterfahrt zu Ihren Heimatorten.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt ab/bis Mannheim und Ausflüge im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC (keine Buseinsätze am 2. und 6. Tag)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 4-Sterne-Landeskategorie
- 7 x Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen in ausgesuchten Restaurants in Nancy und Metz (3-Gang-Menü – 1., 2. und 5. Tag)
- 1 x Abendessen in der Jugendstil-Brasserie Excelsior in Nancy (3-Gang-Menü – 4. Tag)
- 1 x Abschiedsabendessen in einer Jugendstil-Brasserie in Metz (3-Gang-Menü – 7. Tag)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Saint-Avold: Saint-Nabor / Nancy: Kathedrale, Saint-François-des-Cordeliers, Villa Majorelle, Musée de l'École de Nancy, Musée des Beaux Arts / Épinal: Imagerie d'Épinal, Saint-Maurice / Saint-Dié-des-Vosges: Kathedrale, Notre-Dame-de-Galilée / Saint-Nicolas-de-Port: Saint-Nicolas / Sarrebourg: Chapelle des Cordeliers / Wingen-sur-Moder: Musée Lalique / Saint-Louis-lès-Bitche: Musée La Grande Place / Metz: Templerkapelle, Saint-Pierre-aux-Nonnais, Kathedrale, Musées de la Cour d'Or, Centre Pompidou Metz / Bar-le-Duc: Saint-Étienne / Saint-Mihiel: Saint-Michel, Saint-Étienne
- Örtliche Führungen:
Centre Pompidou Metz
- Kopfhörer-System
- Fachreiseleitung:
Dr. Christoph Höllger, Historiker

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€ 1.880,00
im Einzelzimmer	€ 2.245,00

Teilnehmer: min. 15

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Bus-Reisen*).

Bestimmungsorte der Reise:

14.08. – 18.08.2022 – Nancy – 4 Nächte

18.08. – 21.08.2022 – Metz – 3 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 03.03.2022

Reise A_LOTHLG

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Lothringen / A_LOTHLG

Reisedatum: 14.08. – 21.08.2022

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

€ 98,00 **mit** Selbstbehalt oder € 128,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
 € 116,00 **mit** Selbstbehalt oder € 152,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

€ 67,00 **mit** Selbstbehalt oder € 91,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
 € 86,00 **mit** Selbstbehalt oder € 116,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651 a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____